

Der sichere Hochleistungs-Kleber

# Primur®

**für** dauerhaft luftdichtes  
Verkleben von  
Dampfbremsen

**auf** verputztes  
Mauerwerk

**im** Innen-Bereich



- ✓ **dauerhaft selbstklebend und elastisch**  
verhindert Bauschäden
- ✓ **benötigt keine Anpresslatte**  
spart Zeit und Geld
- ✓ **ohne Lösemittel**  
für wohngiftfreie Raumluft



für alle bewährten Dampfbremsen  
erfüllt EnEV (D), SIA 180 (CH),  
ÖNORM B 8110-2 (A)

**Kartusche à 310 ml**  
Art. Nr. 3510

### Geeignete Dampfbremsen/-sperrern:

- Glatte bis leicht raue PE-/PA-Bahnen
- Kraftpapiere
- PP-Vliese
- Aluminium-Bahnen

### Geeignete Untergründe:

- Putz
- Beton
- Stein
- Holz

#### Technische Daten:

**Klebstoff**  
SIGA-Hochleistungskleber, geruchlos,  
ohne Lösemittel, Hochsieder und  
Formaldehyd (VOC), Chlor, Weichmacher

**Alterungsbeständigkeit**  
dauerhaft selbstklebend und elastisch,  
kann nicht verspröden

**Temperaturbeständigkeit**  
während Verarbeitung +5° C bis +50° C,  
nach Verarbeitung -20° C bis +80° C

**Entfernung**  
Nicht auf später sichtbare Teile kleben.  
Primur kann nicht mehr entfernt werden.

**Entsorgung**  
Kartusche aus PP, ohne Aluminium,  
100% recycelbar

**Reichweite**  
Kartusche 6–8 m

**Primur ist überstreichbar.**  
Von Kindern fernhalten!

#### Lagerung:

SIGA-Produkte **vor Frost schützen** und im Originalkarton **kühl und trocken** lagern. Veränderungen und Neuentwicklungen bei marktüblichen Dampfbremsen und Untergründen werden dank dem einzigartigen SIGA-Frühwarnsystem systematisch erfasst und fließen regelmässig in die Weiterentwicklung der SIGA-Produkte ein. Sorgen Sie deshalb für einen regelmässigen Lagerumschlag, damit verfügen Sie immer über SIGA-Produkte auf dem neusten Stand der Technik und Ökologie.

#### Gewährleistung:

SIGA gewährt 5 Jahre auf alle in der Gebrauchsanleitung zugesicherten Eigenschaften. Die Gewährleistung ist jedoch ausgeschlossen:

- wenn eine von der Gebrauchsanleitung abweichende Verarbeitung oder Nutzung vorliegt.
- wenn ungewöhnliche Einflüsse insbesondere chemischer und/oder mechanischer Art auf das Produkt einwirken.
- wenn permanente mechanische Belastungen (z.B. durch Zugkräfte und Druckkräfte) auf die Verklebung einwirken.
- bei mehrlagigen Bahnen und Plattenmaterialien, welche keine ausreichende innere Festigkeit besitzen.
- im Sauna- und Schwimmbadbau.

In jedem Falle müssen vor der Verarbeitung Klebetests vor Ort durchgeführt werden. Die vorliegende Gebrauchsanleitung kann aufgrund neuer Erkenntnisse oder Entwicklungen ungültig sein. Die aktuell gültige Gebrauchsanleitung finden Sie unter [www.siga.ch](http://www.siga.ch)

**Gibt es auch  
im Schlauchbeutel  
à 600 ml  
(für 12–16 m)**



# Gebrauchsanleitung



Das braucht's: Verschlusskappe



Düse



Primur-Kartusche



SIGA-Pistole



Cutter-Messer

## T Tipps und Tricks

### T01 Voraussetzungen für die sichere Verklebung:

Untergrund und Dampfbremse müssen:

- tragfähig
- trocken
- staub- und fettfrei sein

dürfen nicht:

- klebstoffabweisend sein

Vor der Verklebung mit Primur Untergrund und Dampfbremse **säubern** und **Probe kleben**.



**T02** Primur immer **frostfrei** lagern!  
Verschlusskappe aufsetzen – hält Primur frisch.



### T03 Grosse Vorteile mit SIGA-Pistole

Robuste Halbschalen-Pistole – langlebige Profi-Qualität.  
Mit Nachlaufsperrung – Hände und Pistole bleiben sauber.

## A Arbeit mit der SIGA-Pistole für Primur-Kartuschen



**A01**

- Kartuschenverschluss aufschneiden
- Düse auf Kartusche schrauben
- Verschlusskappe entfernen



**A02**

- Vorschubstange zurückziehen
- Kartusche einlegen

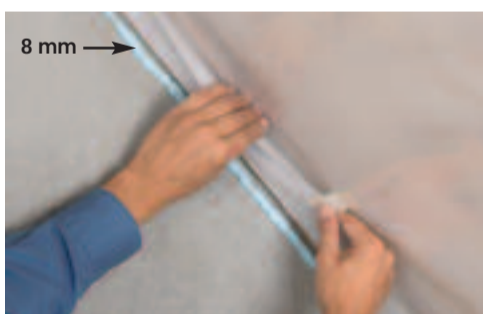


**A03**

- Düse ansetzen und **8 mm dicke Primur-Raupe** auf Untergrund auftragen
- Nach Gebrauch Verschlusskappe aufsetzen

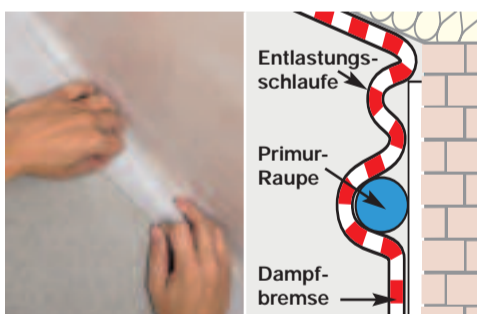
## N Nassverfahren

Dampfbremse auf verputztem Mauerwerk luftdicht verkleben



**N01**

- Sofort nach dem Auftragen der Primur-Raupe (8 mm) die fixierte Dampfbremse lösen



**N02**

- Entlastungsschleife in Dampfbremse legen: nimmt Baubewegungen auf

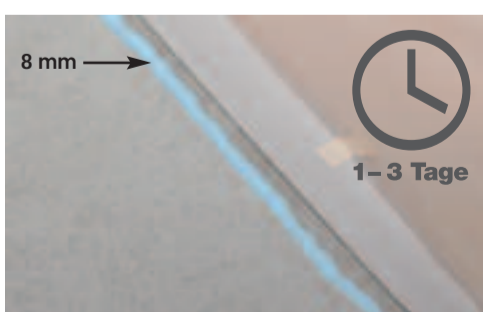


**N03**

- Dampfbremse **sanft** auf Primur-Raupe andrücken – **nicht flach drücken!**
- Die Primur-Raupe **muss mind. 4 mm** dick bleiben.

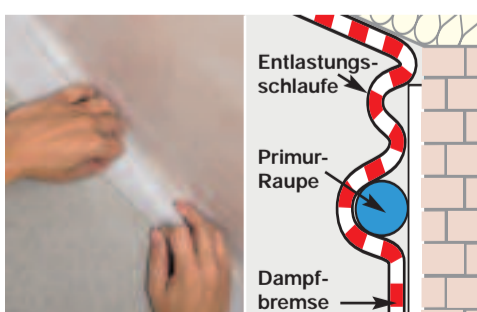
## TR Trockenverfahren

Dampfbremse auf verputztem Mauerwerk luftdicht verkleben (bietet grösste Sicherheit vor Anwendungsfehlern)



**TR01**

- Primur-Raupe (8 mm) auftragen und 1 bis 3 Tage ruhen lassen



**TR02**

- Entlastungsschleife in Dampfbremse legen: nimmt Baubewegungen auf



**TR03**

- Dampfbremse **kräftig** auf Primur-Raupe andrücken